



Abb. 2: Ansicht vor und nach dem Ausbau

Planungsbeispiel 2:

Entlastungsstraße im Zuge der Bundesstraße 54 in Lünen

Ortsumgehungen bzw. Ortskernumgehungen im Zuge von Bundesfernstraßen und Landstraßen sind ein brauchbares Hilfsmittel, um in mittleren und größeren Städten die Stadtzentren von ziefremdem Verkehr zu entlasten und den Durchgangsverkehr flüssig zu halten. Wieweit derartige Umgehungs- und Entlastungsstraßen in praxi vom Verkehr angenommen werden, d. h. wieweit es tatsächlich gelingt,

den nicht an die Stadtzentren gebundenen Außenverkehr von diesen abzuhalten, hängt weitgehend von der Ausbildung der „Zapfstellen“ dieser **Umfahrungsstraßen** ab¹⁾. Sie müssen so ausgebildet werden, daß sie auf die Umfahrungsstraßen verkehrsanziehend wirken, und daß ein „Hineinschießen“ des Verkehrs in den Stadtkern verhindert wird.